

MÜNCHENDORFER GEMEINDERAT 2020

Gemeindenachrichten

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 1 / Februar 2020

M. Gemeinde
MÜNCHENDORF
Bezirk Mödling



LIEBE MÜNCHENDORFERINNEN,
LIEBE MÜNCHENDORFER!

FÜR MÜNCHENDORF

BÜRGERMEISTER
JOSEF EHRENBARGER



Mit 27. Februar 2020 begann wieder eine neue Gemeinderatsperiode.

In den nächsten fünf Jahren werden 21 gewählte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit vollem Elan und Verantwortungsbewusstsein für die Münchendorfer Bevölkerung tätig sein.

- Der Schwerpunkt der Vorhaben wird, so wie bisher, auf dem Infrastrukturausbau sowie natürlich in der Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes liegen.
- Durch das im nächsten Jahr fertig gestellte Einkaufszentrum werden zusätzliche leistungsfähige Nahversorgungseinrichtungen der Münchendorfer Bevölkerung zur Verfügung stehen.
- Ein Schwerpunkt wird auch im Ausbau von Einrichtungen der Gesundheit liegen. Das Defi-Netzwerk soll ausgebaut werden und es wird versucht, ein First-Responder-System in Münchendorf zu etablieren. Maßnahmen zur Volksgesundheit (Wander- und Laufstrecke, Fitnesspark und Funcourt) sollen zur Bewegung im Freien anregen.
- Durch den Ausbau der Volksschule Münchendorf werden zusätzliche Veranstaltungsräumlichkeiten zur Verfügung stehen. Da auch die Musikschule in die Sportplatzstraße übersiedeln wird, müssen auch Überlegungen angestellt werden, wie es mit der alten Volksschule weiter geht.
- Die Neugestaltung des Kirchenplatzes ist dadurch sicherlich auch ein Thema.
- Es werden auch zahlreiche kleinere Maßnahmen dringend notwendig sein. Der Baumbestand in Münchendorf ist dringend sanierungsbedürftig und das Wertstoffsammelzentrum der Gemeinde gehört modernisiert.

Sie sehen also, für den neuen Gemeinderat gibt es viel zu tun. Um das alles finanzieren zu können ist es unerlässlich Betriebsansiedlungen zu forcieren, den eine Finanzierung durch Bevölkerungszuwachs (Zuzug) ist für die Vielzahl der Aufgaben nicht zielführend.

VIZEBÜRGERMEISTERIN
HELGA REISENAUER



Vorweg möchte ich mich bei allen Münchendorferinnen und Münchendorfer für das uns bei den Gemeinderatswahlen entgegen gebrachte Vertrauen bedanken und möchte Ihnen versichern, dass wir uns bemühen werden, weiterhin gemeinsam für ein schönes und lebenswertes Münchendorf zu arbeiten.

Umweltfreundlich, klimaschonend und gesund

Das freundliche Wetter lockt viele MünchendorferInnen das Fahrrad in Betrieb zu nehmen. Für die BewohnerInnen der Babenbergerseen, Birkensee, Dürsee, Großer und Kleiner Gemeindesee ist durch die Fertigstellung der Bauarbeiten der Pottendorfer Linie das Radfahren ins Ortszentrum leichter und sicherer geworden. Von den Seen kann man über diverse Feldwege – siehe Plan – umweltfreundlich mit dem Rad unterwegs sein und sicher über die Flutbrücke bei der Ludwig Mayer Gasse oder der Fußgängerunterführung beim Bahnhof in den Ort gelangen. Die mögliche Radroute von den Seen bis zum Bahnhof ist im Plan rot eingezeichnet. Durch die Benützung dieser Wege ersparen Sie sich auch die Fahrt über die Velmerstraße und die Autounterführung unter der Pottendorfer Linie. So kommen Sie sicher in den Ort.

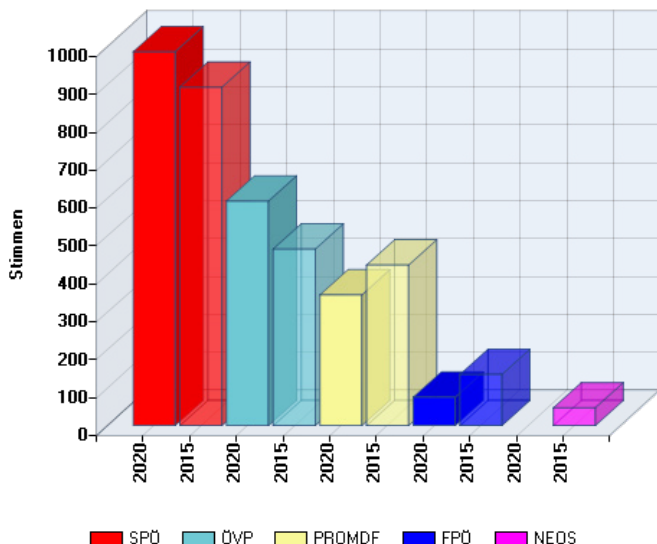


Zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren bringt nicht nur einen enormen persönlichen Zugewinn an Fitness und Wohlbefinden, sondern lässt sich auch in den Alltag integrieren. Durch regelmäßiges Radfahren erhöht sich die Lebenserwartung und Sie leisten damit auch einen Beitrag zum Klimaschutz, wenn dadurch Autofahrten wegfallen.

NEUER GEMEINDERAT

Die Gemeinderatswahl am 26.1.2020
brachte folgendes Ergebnis:

PARTEI	STIMMEN	MANDATE
SPÖ	987 (49,35%)	11
ÖVP	593 (29,65%)	6
PROMDF	345 (17,25%)	4
FPÖ	75 (3,75%)	0
NEOS	-(-)	-



Auf die SPÖ entfallen 11 Mandate, auf die ÖVP 6 Mandate
und auf Pro Münchendorf 4 Mandate.

Mehr als 100 Vorzugsstimmen erhielten:

Bgm. Josef Ehrenberger (SPÖ) – **338 Stimmen**

Doris Kirstorfer (ÖVP) – **178 Stimmen**

Vize-Bgm. Helga Reisenauer – **106 Stimmen**

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates
fand am 27.2.2020 statt. Die 21 Gemeinderäte der
SPÖ, ÖVP und PRO Münchendorf wurden durch den
Altersvor-sitzenden KR Norbert Winkler angelobt.

Unter den 21 GemeinderätInnen sind insgesamt
8 Gemeindemandatare, die zum ersten Mal in das
„Ortsparlament“ eingezogen sind:



Anika Zehner



Chiara Feher



Sebastian Remmert



Boris Kletecka



Ing. Philip Konrad



Sandra
Gerber-Stepancik



Stephan Sziveli



Laszlo Matusch



Geschäftsführende Gemeinderäte

Für die Besetzung der folgenden Funktionen wurden
vom Gemeinderat gewählt:

Bürgermeister: Josef Ehrenberger

Geschäftsführende Gemeinderäte: DI Roland Wallner,
Helga Reisenauer, Anika Zehner, DI Dr. Helmut Schume,
Thomas Müller BSc (Bild v. l. n. r.)

Vizebürgermeisterin: Helga Reisenauer

Prüfungsausschuss: Vorsitzender KR Norbert Winkler,
StV. Christian Augustin

BIOMASSE RECYCLING



25.04.20

TAG DER OFFENEN TÜR MIT PFLANZEN(FLOH)MARKT

13:30-17:00 Uhr

- Pflanzen von Hobbygärtnern und Profis
- 14:00 Fachvortrag „Kompost im Boden“
- Natur im Garten mobil
- Heurigenschmankerl
- Betriebsführungen
- Aussteller zum Thema Garten
- Größter Sandhaufen für Kinder
- Kinderprogramm

26.04.20

FESTVERANSTALTUNG 20 JAHRE JUBILÄUM

10:00-17:00 Uhr

- 10:00 Festmesse
- 11:00 Frühschoppen mit MV Moosbrunn
- Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!
- Kuchen/Kaffee: „Die Bäuerinnen“
- Betriebsführungen
- Aussteller zum Thema Garten
- Größter Sandhaufen für Kinder
- Kinderprogramm

*We work
with nature.*

**Wir freuen uns
auf Euer Kommen!**



BIOMASSERECYCLING GmbH
Kompostweg 1 · 2482 Münchendorf
www.biomasserecycling.at



Aus dem Umweltausschuss



AKTION „100% TSCHICK IM KÜBEL“

Die Stadtgemeinde Mödling hat sich vor dem Hintergrund des allgemeinen Rauchverbotes in der Gastronomie des Problems der weggeworfenen Zigarettenstummel angenommen. Ähnlich der von Mödling ausgehenden Aktion „Wär ja schad‘ drum“ (ich berichtete wiederholt darüber) hat sie nun das Motto „100% Tschick im Kübel“ ausgegeben.



Die Initiative, die im Spätsommer in der Stadt Mödling anrief, sollte in einem nächsten Schritt auf weitere Gemeinden im Bezirk ausgedehnt werden. Sie hat zum Ziel, das Wegwerfen von Zigarettenstummeln in der Stadt bzw. der Natur zu minimieren. Die Kippen sollten vielmehr im Mistkübel landen und einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Bei genauerer Recherche kommt man drauf, dass Zigarettenstummel in der Umwelt ein bei weitem unterschätztes Problem sind.

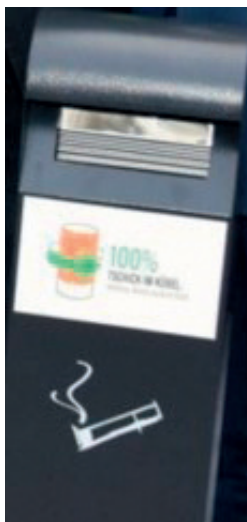
Oder wussten Sie dass:

- ein einziger „Tschick“ 1.000 Liter Wasser verunreinigen kann.
- bis zu 4.000 unterschiedliche chemische Verbindungen in einer Zigarette bzw. im Filter stecken, 250 davon nach heutigem Wissensstand giftig und 90 sogar krebserregend sind.
- verschluckte bzw. in den Mund genommene Zigarettenstummel die zweithäufigste Vergiftungsursache bei Kleinkindern darstellen.
- in Österreich jährlich 15 Milliarden Zigaretten geraucht werden, wodurch rund 5.000 Tonnen Zigarettenstummel anfallen.
- etwa 80 Prozent der Zigarettenstummel weltweit per Fingerschnipser in der Natur landen und so diverse Ökosysteme beeinträchtigen.

- die wattigen Filter aus Kunststoff bestehen, daher äußerst beständig sind, und anstatt vollständig zu verrotten zu Mikroplastik zerfallen.
- die Stummel somit die am zweithäufigsten weggeworfenen Einwegartikel aus Plastik sind und von der Umweltschädigung her schwerer wiegen als das Plastiksackerl.
- jedes dritte Stück Müll in den Ozeanen ein Zigarettenfilter ist.

Es ist also wichtig, bei den Raucherinnen und Rauchern zunächst ein Bewusstsein für die Zigarette als Müllproblem zu schaffen, damit die Projektziele erreicht werden können, die da lauten:

1. Das durch Zigarettenstummel verursachte „Littering“ Problem reduzieren.
2. Eine Projektstudie zum Zigarettenmüll unterstützen, mit der Stoßrichtung valide Daten über die Mengen in Mödling zu bekommen sowie ökologisch und ökonomisch sinnvolle Verwertungslösungen für Zigarettenmüll zu entwickeln.



Was ist also geplant bzw. wie läuft die Aktion ab?

Aufklärung über die Problematik soll durch ansprechende Drucksorten, die in Trafiken sowie in Partnerlokalen verteilt werden, oder über diverse elektronische Kanäle stattfinden. Gastronomen wurden im Vorfeld angeschrieben und konnten sich als „Unterstützer“ registrieren lassen. Damit erklärten sie sich bereit, gebrandete Outdoor-Sammelbehälter aufzustellen und dann auch das bereitgestellte Informations-

material in ihren Betrieben aufzulegen. Die Behälter werden im Zuge der Stadtreinigung entleert. In Mödling ist die Initiative auf ein breites Echo bei den Gastronomiebetrieben gestoßen. In nur wenigen Tagen haben sich 20 Gastronomen angemeldet. Und für den „Tschick“ unterwegs gibt es als Alternative zum Wegschnippen den sogenannten Taschenbecher. Das ist ein dicht verschließbarer Reiseaschenbecher, in dem Zigarettenstummel gesammelt werden können. Beziehen kann man den vom Abfallverband Mödling. Weitere Details unter:

<https://www.bezirkmoedling.at/moedling-100-tschick-im-kuebel-projekt-zur-vermeidung-von-zigarettenmuell/>
<https://www.moedling.at/tschickimkuebel>

Ihr Umweltgemeinderat Helmut Schume

ERFASSUNG DER BRUNNEN

Im Zuge der Planungsarbeiten des Hochwasserschutzprojektes finden derzeit auch umfangreiche Beweissicherungsaktivitäten statt. Einer dieser Aktivitäten ist die Erfassung der Pegelhöhen in den in Verwendung stehenden Brunnenanlagen.

Für alle Brunnen, für die es wasserrechtliche Bewilligungen gibt, liegen die Informationen am Gemeindeamt auf. Für alle anderen Brunnen (gegraben, gebohrt oder geschlagen), die keiner Bewilligungspflicht unterliegen, gibt es leider keine Informationen am Gemeindeamt. **Wir bitten daher alle MünchendorferInnen ihre Brunnenanlagen der Gemeinde Münchendorf unter der Angabe, um welche Art der Brunnenanlage es sich handelt, schriftlich bekannt zu geben.**

Die mit der Feststellung der Pegelhöhen beauftragte Firma wird sich im Laufe des Frühjahres 2020 dann mit dem Eigentümer bzw. der Eigentümerin in Verbindung setzen und die Wasserstands Höhe des Brunnes messen.



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY

Einladung zur Toyota Frühjahrsmesse ab Do., 19. 3.

Messekonditionen für alle Modelle!

Autohaus
TOYFL
Ihr verlässlicher Partner

2332 Hennersdorf
Hauptpl. 6, Tel. 02235/81100,
www.toyfl.at

 **HYBRID**

RAV4 Ersparnispaket
bis zu
€ 6.000,-*

Hybrid-Umstieg-Aktion
& Garantie-Plus-Aktion
Hybrid-Rundum-Beratung

Eintausch- & Leasingaktion
Testfahrten - Präsente -
Snack- & Sektbar uvm.!



BEI TOYOTA TOYFL HENNERSDORF

* Ersparnispaket bis zu € 6.000,- basiert auf dem Kalkulationsbeispiel RAV4 Style AWD-i HSD inkl. Finanzbonus bei Finanzierung über Toyota Bank

Zivilschutzbeauftragte für Münchendorf:

GR Boris Kletecka & GR Walter Deles



BLACKOUT

EIGENVORSORGE FÜR STROMAUSFÄLLE

Stellen Sie sich vor, plötzlich ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Der Fernseher ist schwarz. Handy und Festnetztelefon sind stumm. Ampeln funktionieren nicht. Züge bleiben stehen. Aufzüge und öffentliche Verkehrsmittel bleiben stecken. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall sogar für Tage. Undenkbar? Nein - leider nicht. „Blackout“ – der großflächige, totale Stromausfall kann jederzeit auch bei uns passieren. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Einzelne Vorsorgemaßnahmen trifft, sich mit Katastrophen auseinandersetzt und ein persönliches Sicherheitskonzept für sich und seine Familie erstellt.

➤ **Bevorratung:**

Lebensmittel und Getränke für 7-14 Tage. Achten Sie auf persönliche Ess- und Trinkgewohnheiten. Vergessen Sie nicht auf Babys, ältere Menschen und Haustiere. Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufdatum!

➤ **Körperpflege und Hygieneprodukte:**

Zahnbürste und -pasta, Seife, Haarshampoo, Toilettenpapier, Binden bzw. Tampons, Rasierzeug, Waschmittel, Müllbeutel, Putzmittel

➤ **Technische Hilfsmittel:**

Taschenlampe, Batterie- bzw. Kurbelradio, Reservebatterien, Kerzen, Zünder / Feuerzeug, Petroleum- oder Gaslampen, Spiritus- bzw. Campingkocher, Notofen inkl. Brennstoff

➤ **Zivilschutz-Apotheke:**

persönliche verschriebene Medikamente und Verbandsmaterial (siehe nebenstehender Artikel), Medikamente und Tabletten, Kaliumjodidtabletten, Desinfektionsmittel, Fieberthermometer

➤ **Persönliche Vorsorgemaßnahmen:**

Notgepäck, Dokumentenmappe, Reiseapotheke, Bargeldreserven, Wasserkanister, persönliches Sicherheitskonzept, Notrufnummern / wichtige Telefonnummern, Kenntnis der Warn- und Alarmsignale, Erste-Hilfe Kenntnisse

Weitere praktische Informationen folgen!

GR Boris Kletecka und GR Walter Deles

Haus- bzw. Zivilschutzapotheke

- Alle vom Arzt verordneten Arzneimittel
- Je 2 Mullbinden elastisch 10cm x 4m, 8cm x 4m, 6cm x 4m
- 1 Fixierbinde selbsthaftend 8cmx4m
- 2 Verbandpäckchen Gr. III, mittel
- 2 Verbandpäckchen Gr. IV, groß
- 1 Verbandtuch metallisiert 40 x 60cm
- 2 Lederfingerlinge
- 2 Fingerschnellverbände
- 6 Wundkompressen 10 x 10cm
- 1 Spulenpflaster 2,5cm x 5m
- 6 Pflasterschnellverbände 10 x 6cm
- 3 Paar Latex-Handschuhe
- 1 Verbandschere
- 1 Splitterpinzette rostfrei
- 1 Rettungsdecke
- 1 Notfallbeatmungstuch
- 20 Pflasterstrips 72 x 19mm
- 2 Dreiecktücher
- 1 Erste-Hilfe-Anleitung
- Bewahren Sie Medikamente samt Beipacktext auf
- Kontrollieren Sie das Ablaufdatum der Medikamente und Verbandsmaterialien
- Ausgemusterte Arzneimittel in der Apotheke abgeben
- Kaufen Sie wichtige Medikamente nach
- Arzneimittel für Kinder unerreichbar an einem trockenen, kühlen Ort und verschlossen aufbewahren
- Lassen Sie keine Medikamente herumliegen!
- Verbandsmaterial sollte für Kinder ab dem Schulalter erreichbar sein, um im Notfall helfen zu können – deshalb Verbandsmaterial getrennt von Arzneimittel aufbewahren.
- Medikamente, ohne Etikett oder Beipacktext beseitigen
- Befolgen Sie die Einnahmевorschriften des Arztes und Herstellers
- Eigene Arzneimittel nicht ohne Rücksprache für andere Personen verwenden!
- Verwenden Sie eine Packung Augen tropfen niemals gleichzeitig für mehrere Familienmitglieder



Ihr GR Walter Deles

Tore, Zäune, Antriebe jetzt noch günstiger



Schiebetorantrieb mit zwei Hand-
sendern und Bedienung per Gratis-App

-7%
Skonto

Bedingungen und
Infos im Fachmarkt
Pottendorf, online
unter www.mewald.at
und telefonisch unter
0 2623/ 72 225-112

Normalpreis
inkl. USt.
ohne Montage:

359,-

Abzüglich Frühlings-
skonto: **333,90**



Mewald GmbH

Industriestr. 2 2486 Pottendorf

Telefon 0 2623/ 72 225-112

Internet www.mewald.at

Elektro Zelenka GmbH
Elektro- Video und Alarmanlageninstallationen
Telefon Möllersdorf: +43 2252 54590
Telefon Hinterbrühl: +43 2236 26199

Elektrisierende Gelegenheit!

Brauchen Sie eine Luftveränderung
und wollen fachlich einen Schritt
weiterkommen?

Wir sind ein *tolles Team* und bieten
Ihnen die Chance dazu!

Sie haben eine *abgeschlossene Berufs-
ausbildung* als Elektriker(in), sind
teamfähig, *lieben Herausforderungen*
und behalten in *stressigen Situationen*
einen *kühlen Kopf*?

Dann sind Sie bei uns richtig!



Wir bieten:

- Eine interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Langfristiges und sicheres Dienstverhältnis
- Leistungsbezogenen Lohn (Überstunden werden ausbezahlt)
- Erstklassige Ausstattung (hochwertige Werkzeuge, Maschinen,
sowie Funktionsbekleidung für
jedes Wetter)
- Bruttojahreslohn nach abgeschlossener Lehrabschlussprüfung laut
Kollektivvertrag metallverarbeitendes Gewerbe EUR 31.644,34 mit
Bereitschaft zur Überzahlung plus Zulagen.

Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnis und Foto senden Sie bitte an:
Elektro Zelenka GmbH, Guntramsdorferstraße 17, A-2514 Möllersdorf oder
elektro.zelenka@aon.at

OUTDOOR KÜCHEN
JETZT NEU!

MESSEAKTION!

Für
Essen &
Getränke ist
gesorgt!

GEWINNEN
Sie auf der Messe
EINEN von DREI
tollen Preisen!

HAUSMESSE

Start in den Frühling!

Freitag 17. 4. 2020 & Samstag 18. 4. 2020
von 9:00 bis 18:00 Uhr

HÄUSLER
Ihr Spezialist für Terrassen, Zäune & Pool

RICOWEG 3
2351 WIENER NEUDORF
www.haeusler.co.at

GRAF & PARTNER

Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne in den Bereichen:

- ▶ Steuerberatung
- ▶ Buchhaltung
- ▶ Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- ▶ Bilanzierung
- ▶ Lohnverrechnung
- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung

2340 Mödling Hauptstraße 57/3

Tel 02236/42463-0

office@steuerngraf.at

www.steuerngraf.at



(v.l.n.r.) Kommandant StV. Peter Bokor, Leiter des Verwaltungsdienstes Wolfgang Steiner, Kommandant Franz Winkler, Leiter des Verwaltungsdienstes im Bezirkskommando a. D. Reinhard Hornig



gesellige Runde an der Bar, (v.l.n.r.): Vanessa Goldgruber, Iris Toyfl, Florian Kirstorfer, Doris Kirstorfer, Magdalena Toyfl

RUND UM DIE UHR BEREIT

BALL DER FF MÜNCHENDORF



die Stimmung auf der Tanzfläche, bei der alle mitmachten

Die Ballsaison in Münchendorf fand am Faschingsamstag, den 22. Februar 2020 mit dem Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf traditionell ihren Abschluss.

Viele Münchendorferinnen und Münchendorfer – aber auch zahlreiche Freunde und Bekannte von außerhalb – folgten unserer Einladung und feierten bei diesem rauschenden Fest bis in die frühen Morgenstunden zur Musik der Pöllauberger Musikanten. Im heuer erstmals komplett rauchfreien Barbereich mit dem exzellenten Service von Pichlers Restaurant und seinem Team war es mit Partymusik und ebenso toller Stimmung sehr angenehm, auch für so manche Gespräche und gesellige Runden. Alles in allem war es eine sehr gelungene und berauschende Festnacht.

die Pöllauberger Musikanten in Aktion



die jungen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf

NEUJAHRSKONZERT AUF CD

Das Münchendorfer Neujahrskonzert am 6.1.2020 war wieder ein voller Erfolg.

Ein voller Konzertsaal zeugte davon, dass schon sehr viele MünchendorferInnen und Gäste die virtuos vorgetragenen Musikstücke des Salonorchesters Carnuntum, unter der Leitung von Leo Wittner und der wunderbaren Orchesterleiterin Maria Patera, ihr Publikum weit über die Grenzen hinaus begeistern. Ihre zahlreichen Auftritte im In- und Ausland lassen die musikalischen Herzen der ZuhörerInnen höher schlagen.



Wenn Sie keine Gelegenheit gehabt haben das Konzert zu besuchen oder wenn Sie anwesend waren und diesen musikalischen Genuss nochmals hören wollen, dann besteht die Möglichkeit eine CD des Konzertes käuflich zu erwerben.

Der Unkostenbeitrag beträgt € 7,-. Melden Sie ihr Interesse beim Bürgerservice der Gemeinde unter office@gemeinde-muenchendorf.at Die CD's werden dann entsprechend der Anmeldungen produziert.



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**

Meine Bank in Münchendorf

**Wir sind Ihr Ansprechpartner
in allen Finanzangelegenheiten:**

Girokonten

- Sumsi-,
- Jugend-,
- Studenten-,
- Gehalts-,
- Pensions-,
- Geschäftskonten

Wertpapiere

- Fondssparen
- Aktien, Anleihen
- Zertifikate
- Depotcheck

Finanzierungen

- Konsumkredite
- Wohnbau-
finanzierungen
(inkl. Förderungen)
- Investitionskredite
für Unternehmen

Leasing

Bausparen

- Bausparverträge
- Bauspardarlehen

Sparen

- Online-Sparen
- Online-Sparen-Jugend
- Basis-Sparen
- Vermögens-Sparen
- TOP-Sparen
- Wachstums-Sparen

Verwahrgeschäft

- Kundensafes
- Sparbuchschließfächer

Versicherungen

- Gratis Polizzencheck
- KFZ-,
- Lebens-,
- Pensions-,
- Haushalts-,
- Rechtsschutz-,
- Unfall-,
- Kranken-,
- Betriebsversicherung

**RIV Immobilien
Vermittlung**

Unterstützung

- beim An- und Verkauf
von Immobilien
- bei Ihrer Immobilien-
Bewertung

RRB MÖDLING SPIELT REGIONALES CHRISTKIND

Die große Weihnachtsspenden-Aktion für örtliche Projekte fand im Rahmen einer Adventfeier am 5.12.2019 im Raiffeisen Forum Mödling statt.

Neben dem sozialen Aspekt unterstützt die Raiffeisen Regionalbank Mödling auch Projekte, die das regionale Mit.Einander in der Gesellschaft, Kulturelles aus unserer Heimat oder die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen fördern. Heuer standen EUR 12.000,- zur Vergabe, über die sich fünf ausgewählte regionale Projekte freuen durften, unter anderen:

- Volksschule Münchendorf – Direktorin Petra Bauer, BEd € 2.000,- zur Etablierung des "Digitalen Lernens mit iPads in der Volksschule"

Direktorin Petra Bauer, BEd freute sich über den Spendenscheck, für den Ankauf von iPads, um die Kinder auf die digitale Zukunft vorbereiten zu können.

Seit dem Schuljahr 2019/20 arbeiten zwei Klassen der Ganztagesvolksschule Münchendorf mit iPads. Digitale Kompetenz ist Teil des Lehrplans. Dabei stehen der reflektierte Umgang mit dem Internet, ein spielerischer Zugang zu Technik, Problemlösung sowie Medienbildung im Vordergrund. Ziel ist es, dass alle Kinder in Zeiten von „Fake News“, Internetfallen oder Datendiebstahl so viel Medienkompetenz aufweisen, um diese Entwicklungen zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Zusätzlich zu den "traditionellen Unterrichtsmedien", wie Schulbuch und Heft wird das iPad z. B. zur Internetrecherche, zum Präsentieren oder Überprüfen von Unterrichtsinhalten eingesetzt. Dabei steht das eigenständige Arbeiten der Kinder mit den Tablets im Vordergrund. Mit den Tablets wird vor allem die kreative Seite der Kinder gefördert. Die Klassen wollen auch zukünftig in die Kindergärten unseres Ortes gehen und dort Lesestunden für die Kindergartenkinder abhalten. Damit soll gezeigt werden, dass die „Großen“ mit dem neuen Medium zu den „Kleinen“ kommen und ihnen etwas beibringen. Da es im Ort auch „Betreutes Wohnen“ gibt, ist es angedacht, die Pensionisten im Umgang mit den neuen Medien zu schulen.





VORSTELLUNG DER NEUEN BANKSTELLENLEITERIN DER RAIFFEISENBANK IN MÜNCHENDORF

Annemarie Eder,
Bankstellenleiterin
seit 1.11.2019

Redaktion: Wir begrüßen Sie herzlich als neue Bankstellenleiterin in unserer Gemeinde, Frau Eder! Da Sie hier bereits seit Jahren als Bankberaterin tätig sind, sind Sie natürlich für die Münchendorfer ein bekanntes Gesicht. Seit November 2019 haben Sie nun die Bankstellenleitung übernommen. Ihr Vorgänger, Herr Mario Ruiner, wechselte in das Segment Private Banking der RRB Mödling. Was waren Ihre persönlichen Ambitionen Leiterin der Bankstelle Münchendorf zu werden?

Annemarie Eder: Ich bedanke mich für Ihren freundlichen Empfang! Wie Sie erwähnt haben, bin ich bereit seit 25 Jahren in Münchendorf für unsere Kunden da. Ich liebe den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden, die ich gerne in allen Lebenslagen finanziell begleite. Der gegenseitige wertschätzende Umgang macht jeden Arbeitstag zu etwas Besonderem. Wir sind die einzige Bank im Ort und daher ist es mir ein großes Anliegen für die Münchendorfer Bevölkerung persönlicher Ansprechpartnerin in allen finanziellen Angelegenheiten zu sein. Jede(r) ist eingeladen Mitglied (=Miteigentümer) und damit Kunde in seiner eigenen Bank zu werden! Wir sind mit der Region stark verwurzelt und unser Geld bleibt in der Region.

Redaktion: Was bedeutet das genau?

Annemarie Eder: Unser Fördergedanke umfasst viele Bereiche unseres Lebens. Wir vergeben Aufträge vorrangig an Betriebe aus unserer Region, wir sind regionaler Jobmotor mit 200 Arbeitsplätzen, wir entrichten € 315.000,- Kommunalsteuer an unsere Gemeinden und unterstützen finanziell 150 regionale Vereine aus Sport und Kultur. Im sozialen Bereich bieten wir finanzielle Soforthilfe für Mitglieder mit Schicksalsschlägen und vergeben jährlich eine Weihnachtsspende von € 10.000,- für einen sozialen Zweck. Auch unsere Jugend hat einen besonderen Stellenwert: Wir bilden Lehrlinge aus, bieten Bewerbungstrainings in Schulen an und lassen jeden Sommer 20 Ferialpraktikanten ins Berufsleben schnuppern.

Redaktion: Es ist beeindruckend, was Raiffeisen für unsere Bürger leistet. Was gefällt Ihnen persönlich besonders an unserer Gemeinde?

Annemarie Eder: Münchendorf ist eine schöne, ländlich geprägte Gemeinde in Stadtnähe, die sich am Wohnungsmarkt an großer Nachfrage erfreut. Wir leben hier in einer gut vernetzten Gemeinschaft, wo viele sich persönlich kennen und sich gerne gegenseitig unterstützen. Ein Beispiel dazu wäre unsere Ortsversammlung, eine alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung, wo uns die Regionalrätinnen und Ehefrauen der Regionalräte immer gerne mit einem selbstgemachten Mehlspeisenbuffet unterstützen. Für Familien mit Kindern bietet Münchendorf ein großzügiges Angebot – neben Kindergarten, Volksschule, Kleinkindertagesbetreuung und einer Musikschule gibt es auch diverse Sportvereine – ein wichtiger Faktor, damit die Menschen und deren Nachfolgeneration ihrem Heimatort verbunden bleiben. Wir sind auch für die junge Generation gerne finanzieller Lebensbegleiter. Vom Jugendkonto, über das erste Auto bis zur ersten Wohnung, bieten wir maßgeschneiderte Lösungen.

Redaktion: Wir wünschen Ihnen mit Ihrer neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg! Danke für das Interview.

Annemarie Eder: Ich würde mich freuen, viele von Ihnen bei unserer Raiffeisen-Ortsversammlung am 20.4.2020 um 19 Uhr im Pfarrstadel Münchendorf begrüßen zu dürfen. Mein Team und ich sorgen für entsprechende Bewirtung und ich freue mich auf dieses bereits bewährte gesellige Mit.Einander. Es wäre natürlich schön, vielleicht einige neue MünchendorferInnen persönlich kennenzulernen. **Ich bedanke mich für das Interview und freue mich auf ein gutes Mit.Einander!**





NÖ

Der richtige Umgang mit gebrauchtem Speiseöl und -fett

Den NÖL, das praktische, gelbe 3-Liter-Sammelgefäß gibt es kostenlos bei den Altstoff-Sammelzentren der Gemeinden und Abfallverbände. Volle NÖLs können bei den Sammelstellen gegen gereinigte Gefäße getauscht werden!

Fett ist ungesund im Abflussrohr, im Kanalnetz und in der Kläranlage. Jeder Liter Speiseöl in Abfluss oder WC geleert verursacht Folgekosten von 50-70 Cent! Mit der Sammlung von Altspeseölen wird die Umwelt entlastet und wertvoller Biodiesel erzeugt.



© Gerald Lechner



Wir machen's einfach.

Altspesefett sammeln mit dem gratis NÖL

Die im NÖL gesammelten Speiseöle/-fette kommen vom Altstoffsammelzentrum zur Firma ÖLWERT nach Langenlois. Dort wird das Altspeseöl/-fett zu unterschiedlichen Qualitäten aufbereitet und schließlich in den Raffinerien zu Biodiesel verarbeitet. Ungeeignete Fette und Reststoffe werden durch Vergärung in Biogasanlagen zu Biogas umgewandelt. Die entleerten NÖL-Kübel werden in Industrie-Spülern gereinigt und können danach erneut befüllt werden.

Typische Altspeseöle/-fette

Diese Stoffe gehören in den (GASTRO-)NÖL:

- ▣ gebrauchte Frittier- und Bratöle/-fette
- ▣ Öle von eingelegten Speisen (Sardinen usw.)
- ▣ Butterschmalz und Schweineschmalz
- ▣ verdorbene und abgelaufene Speiseöle/-fette

Diese Stoffe gehören nicht in den (GASTRO-)NÖL:

- ▣ Mineral-, Motor- und Schmieröle
- ▣ andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- ▣ Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- ▣ Bade- und Körperöle
- ▣ Speisereste und sonstige Abfälle



ALTSPEISEÖL/-FETT

Der Umwelt zuliebe muss Altspeseöl/-fett im (GASTRO-)NÖL gesammelt werden. Bitte bedienen Sie sich der von den Verbänden und Gemeinden zur Verfügung gestellten Möglichkeiten:

ASZ Altstoffsammelzentrum

Die NÖLs aus Haushalten werden im Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde übernommen. Die aktuellen Öffnungszeiten erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde.

ASZ im Internet

Auf www.umweltverbaende.at sind die aktuellen Informationen zu Ihrem ASZ jederzeit abrufbar. Zusätzlich lässt sich die Anreise mittels Anfahrtsplan darstellen.

Kein ASZ NÖL-Sammlung

In Gemeinden, die kein ASZ betreiben, werden volle NÖLs bei der mobilen Problemstoffsammlung übernommen und getauscht. Die genauen Termine erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde.

GMA
GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK
MÖDLING

**Gemeindeverband für Abgabeneinhebung
und Umweltschutz im Bezirk Mödling**
Kampstraße 1
2344 Maria Enzersdorf

die NÖ
Umweltverbände

Speiseöl/-fett sammlung

Jedem Haushalt seinen „NÖLI“ und den „GASTRO-NÖLI“ für die Gastronomie!

Altes Speiseöl/-fett kann sinnvoll verwertet werden. Voraussetzung dafür ist die getrennte Sammlung und ordnungsgemäße Entsorgung, zu der jeder private Haushalt und jeder Gastronomiebetrieb verpflichtet ist. Dafür gibt es den NÖLI sowie den GASTRO-NÖLI: Die bequeme und saubere Sammel Lösung für alle anfallenden Speiseöle/-fette.

Was ist Altspeiseöl und -fett?

Dazu gehören alle Öle und Fette, welche im Haushalt und in der Gastronomie anfallen. Wenn diese nicht mehr verwendet werden, gehören sie in den NÖLI bzw. in den GASTRO-NÖLI.

Warum werden Altspeiseöle und -fette gesammelt?

Altspeiseöle/-fette sind wertvolle Rohstoffe für die Biodiesel-Erzeugung. Außerdem dürfen sie nicht über den Abguss oder das WC in die Umwelt gelangen. Speiseöle/-fette verursachen Abgerungen und Verstopfungen in Ihren Abflussleitungen, in der öffentlichen Kanalisation sowie in Pumpwerken.



© pixelblode | Paul-Georg Meister

Neuer Rohstoff

Wie entsteht aus Altspeiseöl/-fett wertvoller Rohstoff?

Das Altspeiseöl/-fett wird in Raffinerien zu Biodiesel verarbeitet. Ungeeignete Fette und Reststoffe werden durch Vergärung in Biogasanlagen zu Biogas umgewandelt.

Die NÖLI-Kübel werden in Industrie-Spülern gereinigt und können danach erneut befüllt werden.

Biogas und Biodiesel

Biogas kommt in Blockheizkraftwerken für die Strom- und Wärmeerzeugung zum Einsatz. Heimische Umwelttechnologie macht es möglich, dass in Gemeinden Kommunalfahrzeuge oder öffentliche Verkehrsmittel mit „Biodiesel aus Altspeise fett“ umweltfreundlich und schadstoffarm betrieben werden. Somit sind Biogas und Biodiesel aus Altspeiseöl/-fett ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Jeder mit Alternativtreibstoffen gefahrene Kilometer spart 140 g CO₂! Pro Jahr werden in Niederösterreich mit dem NÖLI fast eine Million Kilogramm Altspeiseöle/-fette gesammelt. Aus dieser Sammelmenge werden etwa 1 Million Liter Biodiesel gewonnen, was einer Fahrleistung von ca. 18 Millionen Kilometern entspricht!

Die richtigen Entsorgungswege erfahren Sie unter: www.umweltverbaende.at

Tipps für den Umgang mit dem NÖLI

- Öle und Fette nicht über 80° C einfüllen!
- Der NÖLI ist ein Mehrweggebinde nur für den Zweck der Altspeisefettsammlung. Achten Sie bitte auf einen sorgsam und ordnungsgemäßen Gebrauch.
- Deckel immer fest verschließen (zudrücken bis er einrastet). Dies macht den NÖLI geruchsdicht und transportsicher.
- Geben Sie nur vollgefüllte NÖLIs bei Ihrer Sammelstelle ab. Denken Sie an den Aufwand für den Transport und die Kübelreinigung!
- In die NÖLI-Sammelbox darf nur der NÖLI! Andere Gebinde, Eimer und Dosen werden nicht übernommen.

WC und Abguss sind der falsche Weg!

Unbrauchbar gewordene Öle/Fette niemals in den Abguss oder in das WC schütten! Das führt zu massiven Problemen für Umwelt, Abflussleitungen, Kanalisation und Pumpwerke. In ganz NÖ summieren sich die Kosten zur Beseitigung der Fettschichten auf jährlich ca. 2,4 Millionen Euro. Diese Wartungs- und Reinigungskosten sind durch umweltbewusstes Handeln vermeidbar.

PENSIONISTEN IN ÄGYPTEN



Ein besonderes Erlebnis war die Nilkreuzfahrt mit den Höhepunkten in Luxor, dem Tal der Könige,

Kom Ombo, Assuan und Abu Simbel. Die einzigartige Kultur des alten Ägypten mit dem Reichtum der Pharaonen, der gigantischen Monumente wie Tempel und Pyramiden, beeindruckten die Reisenden. Man genoss die Fahrt auf dem Nil und die anschließende Erholung und Entspannung beim Badeurlaub in Hurghada.



Rückblick auf 2019

Schnell vergeht die Zeit auch für die Pensionisten. Kaum genoss man die herrliche Herbstreise nach Ost- und Südtirol und kam mit neuen Eindrücken zurück, warteten auch schon die „knusprigen Gansln“, verbunden natürlich mit Kultur, d. h. einem Besuch im Karmel Mayerling. Ein besonderes Erlebnis war das Adventkonzert in der Steiermark und die sehenswerte Ausstellung auf Schloss Kornberg. Viele kamen zur Hauptversammlung mit Neuwahl und freuten sich auf die anschließende Weihnachtsfeier und den Jahresausklang. Es gab eine Rekordbeteiligung mit vielen Gästen beim traditionellen Rundgang durch den Ort und der Stärkung danach, verbunden mit vielen Glückwünschen für das Jahr 2020.

PORSCHE WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



PORSCHE
BANK

Nutzfahrzeuge

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

Sziveli Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!

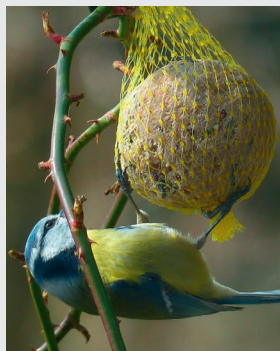
LESERBRIEF

Liebe MünchendorferInnen!

Es ist schön zu sehen, dass sich so viele GemeindegliederInnen um das Wohl unserer gefiederten Mitbewohner sorgen und diese eifrig füttern. Umso hilfreicher wäre es, wenn auf Meisen Knödel im Plastiknetz verzichtet wird. Nicht nur, dass sich die Tiere im Netz verheddern und ein grausames und leidvolles Ende finden, sind diese Plastiknetze nicht abbaubar und verschmutzen unsere Umwelt.

Bitte denken Sie bei der nächsten Fütterung daran!

Eine Tierfreundin



• Ein waschechter Münchendorfer! Tobias hatte es eilig. Am 20.1.2020 um 04.13 Uhr erblickte er in der Himbergerstraße das Licht der Welt. Dank Nachbarin Jasmin Fuchs, BSC Hebamme, welche sich mitten in der Nacht aus ihrem Tiefschlaf reißen lies, verlief alles wie aus dem Bilderbuch und alle sind wohl auf. Familie Weiss bedankt sich von ganzem Herzen für die schnelle Hilfe bei der ungeplanten Hausgeburt.



UNSERE HERZLICHSTE GRATULATION!

Vize-Bgm. Helga Reisenauer überbrachte Anton Ettlmaier die allerbesten Wünsche zur seinem Geburtstag.

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Mödling
Brunn am Gebirge
Perchtoldsdorf
Kaltenleutgeben

Begleitung in Würde

Kompetente und
einfühlsame Betreuung
Traditionelle und alternative
Trauerfeier nach Ihren
persönlichen Wünschen
Seriöse Bestattungsvorsorge



www.bestattung-moedling.at

PROPANGASFLASCHENVERKAUF
Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

Flaschenabholung nur nach
telefonischer Terminvereinbarung!!!
Auf Wunsch auch Anlieferung!

0664 2340792 www.wamser.at

Nachhilfe für alle SchülerInnen von 10-15 Jahren
in Mathematik, Deutsch und Englisch.
Jahrelange Erfahrung, Hausbesuche
Tel.: 0664 208 35 48

PIRRINGER OG

öff. zugelassener Rauchfangkehrer

Himbergerstraße 8
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72
Telefax: (02259) 300 72-2

E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12/GK62.....**



VERANSTALTUNGSKALENDER MÄRZ / APRIL 2020

Dienstag	10. März	14.00	Plauderdienstag – Besuch des Logistikzentrums Rotes Kreuz	Pensionistenverband
Dienstag	10. März	19.00	Hausapotheke - Einladung zur Diskussion	Gemeindeamt
Mittwoch	11. März	9.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Freitag	13.–15. März	15.00	Bücherflohmarkt Fr–So (Sa und So 10.00–13.00)	60aufwärts / alte Volksschule
Samstag	14. März	20.00	OLDIES-Party am Sportplatz	SC Münchendorf
Freitag	20. März	19.00	Frühlingserwachen A-cappella Benefizkonzert	60aufwärts / Kirche
Samstag	21. März		Frühlingswanderung Naturfreunde	Naturfreunde Münchendorf
Samstag	21. März	9.00	Arbeitseinsatz	Hundeschule Münchendorf
Sonntag	29. März	10.00	Fastensuppenessen	Pfarre Münchendorf / Stadel
Freitag	3. April	14.00	KREATIVMARKT	Brunner's Bräu
Mittwoch	8. April	9.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Samstag	11. April	20.00	Osternacht - Osterfeuer	Pfarre Münchendorf / Stadel
So & Mo	12.–13. April	11.00	OSTERBUFFET am Ostersonntag & Ostermontag	Brunner's Bräu
Freitag	17.–19. April	15.00	Bücherflohmarkt Fr–So (Sa und So 10.00–13.00)	60aufwärts / alte Volksschule
Samstag	18. April		Flazerwand Naturfreunde	Naturfreunde Münchendorf
Sonntag	19. April	11.00	Der Pfarrgemeinderat bittet zum Brunch	Pfarre Münchendorf / Stadel
Montag	20. April	19.00	Raiffeisen-Ortsversammlung	RAIKA Münchendorf / Stadel
Samstag	25. April	13.30	Tag der offenen Tür mit Pflanzenflohmarkt	Biomasserecycling GmbH
Sonntag	26. April	10.00	Festveranstaltung 20 Jahre Biomasserecycling	2482, Kompostweg 1

Dr. Birgit Pechter

Ärztin der Allgemeinmedizin; alle Kassen
Hauptstraße 32

Tel. **02259/22 62** oder **0664448 70 68**

Montag 8–12 und 16–18 Uhr

Dienstag 8–12 Uhr

Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr

Freitag 8–13 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin der Allgemeinmedizin; Wahlärztin
Himbergerstraße 10–12/5/1

Tel. **02259/77 56** oder **0664/336 28 56**

nach telefonischer Vereinbarung

Dienstag 14–19 Uhr

Mittwoch 8–10 Uhr

Donnerstag 16–19 Uhr

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2

Tel. **02259/300 79** oder **0699/107 865 67**

Termine während der Öffnungszeiten

und nach telefonischer Vereinbarung

Montag und Donnerstag 14–19 Uhr

Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr

GEMEINDEAMT
MÜNCHENDORF

PARTEIENVERKEHR
Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung
☎ 02259 / 22 13 - 10
SPRECHSTUNDEN
BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER
Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE OSTERN!



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1

Tel. 02259 / 22 13 | E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at | www.muenchendorf.gv.at